

*Evangelisch-lutherische  
Kirchengemeinde Wetter*

*Evangelisch-reformierte  
Kirchengemeinde Wetter*

# Gemeindebrief

März 2023 bis Mai 2023





## Liebe Gemeindeglieder, liebe Leserinnen und Leser!

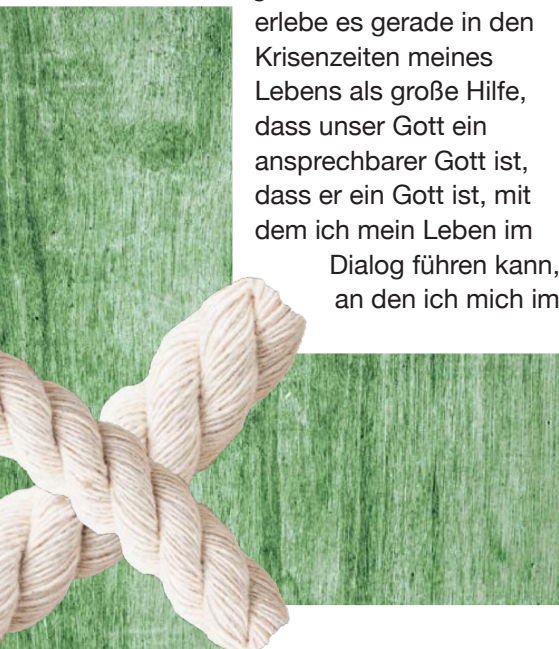
Wir leben augenblicklich in einer Welt, die aus den Fugen geraten ist. Weltweit haben wir mit Kriegen zu tun, und der Krieg in der Ukraine ist uns besonders nahe, mittlerweile seit über einem Jahr. Und dann vor ein paar Wochen die Erdbebenkatastrophe in Syrien und der Türkei. Schreckliche Bilder mit Tausenden von Toten haben uns erreicht. Und damit nicht genug, auch in der eigenen Stadt wurden wir mit dem unfassbaren Tod eines 9-jährigen Jungen konfrontiert.

Hinzu kommen natürlich die vielen ganz persönlichen Schicksale. Wie mit alldem umgehen? Ein Patentrezept gibt es sicher nicht. Ich erlebe es gerade in den Krisenzeiten meines Lebens als große Hilfe, dass unser Gott ein ansprechbarer Gott ist, dass er ein Gott ist, mit dem ich mein Leben im Dialog führen kann, an den ich mich im

Gebet jederzeit wenden kann. Wo ist denn dieser Gott? Warum lässt er das alles überhaupt geschehen? Das sind Fragen, die wir uns stellen. Das sind Fragen, die wir aber auch stellen dürfen, die wir ihm stellen dürfen. Vor Gott dürfen wir fragen und klagen, vor Gott dürfen wir alles zur Sprache bringen, was uns bewegt.

Auch die Psalmbeter haben keineswegs nur gelobt und gedankt. Gerade ihre Klage hat oft dazu geführt, dass sie gestärkt worden sind. Aus der Kraft des Gebetes leben, im Gebet neue Kraft geschenkt bekommen, dafür gibt es keine Garantie. Das ist aber die Erfahrung von Menschen, die mit Gott im Gespräch waren. Und auch Jesus hat diese Erfahrung gemacht. Er hat aus dem Gebet die Kraft geschöpft, sich auf den Weg, den er vor sich hatte, einzulassen. Im Garten Gethsemane kurz vor seiner Kreuzigung hadert er zunächst mit seinem Weg, endet aber schließlich mit den Worten: „Doch nicht mein, sondern dein Wille geschehe.“ Ich wünsche uns, dass wir aus dem Gebet Kraft schöpfen können, Kraft, Dinge auszuhalten, aber auch die Kraft, uns aktiv den Missständen in dieser Welt zu widersetzen.

*Ihr Pfarrer Karsten Malz*



## Rückblick

### Familiengottesdienst am 2. Advent



Karsten Senner

Unter dem Thema „Die Adventszeit – eine besondere Zeit“ gestalteten die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden den Gottesdienst am 04. Dezember in der Lutherkirche. Im Gottesdienst wurden durch die Gruppe die verschiedenen Bedeutungen der Adventszeit betrachtet: als Bußzeit, als Zeit der Erwartung, als

Zeit vorweihnachtlicher Stimmung und als Zeit der Nächstenliebe. Am Ende des Gottesdienstes erhielten die Konfis von der Gemeinde eine Lutherbibel als Geschenk, die den Jugendlichen auch als Arbeitsmittel für den künftigen Konfirmandenunterricht dienen soll.

*Karsten Senner*

### Kurrendeblasen

In den Morgenstunden der Adventssonntage erklangen wie in jedem Jahr die Posaunen mit ihren adventlichen Musikstücken.



Danke an die Mitglieder unseres Posaunenchores, dass sie uns mit ihrer Musik auf die Advents- und Weihnachtszeit einstimmen.

### Weihnachtsmarkt rund um die Lutherkirche

Am 2. Adventswochenende fand – nach zwei Jahren ohne einen Weihnachtsmarkt – und zur Freude aller Wetteraner

wieder ein Weihnachtsmarkt in Wetter statt, und in diesem Jahr erstmalig „Rund um die Lutherkirche“.

Viele Vereine, Gruppen und anliegende Geschäfte boten ihre Produkte, selbstgebastelte Dinge, Glühwein, alkoholfreie Getränke, leckeres Grillgut, Kuchen, Kaffee – also rundum alles was zu einem Weihnachtsmarkt gehört – an.

Auf der vor dem Gemeindehaus befindlichen Bühne wurden musikalische Darbietungen für jeden

Geschmack aufgeführt und fanden regen Zuspruch.

Auch das traditionelle Weihnachtskonzert am Sonntagnachmittag in der Lutherkirche zog wieder viele Besucherinnen und Besucher an. Der Kinderchor der Bergschule animierte alle, bei den fröhlichen Weihnachtsliedern singend oder klatschend mitzumachen.

---

---

### Gottesdienste am Heiligabend

Bei der 1. Familienchristvesper um 14.30 Uhr wurde ein Krippenspiel mit den Kindern des Kindergottesdienstes aufgeführt. Es war eine Freude mitzuerleben, wie auch die jüngsten Kinder mit viel Freude und mit ihrer Spontaneität dieses Krippenspiel aufführten. Die 2. Familienchristvesper um 16.30 Uhr wurde von den Konfirmanden/innen gestaltet. Auch hier konnten die Gottesdienstbesucher/innen erkennen, mit wieviel Engagement sie diesen Heilig-Abend-Gottesdienst vorbereitet und gestaltet hatten. Die musikalisch gestaltete Christ-

vesper um 18.30 Uhr wurde vom Liesenfeld-Trio begleitet. Schon seit vielen Jahren gehört das Liesenfeld-Trio zu unserer Christvesper und auch in diesem Jahr verzauerten die Musiker die Gottesdienstbesucher/innen mit ihren musikalischen Beiträgen. Die Christmette um 23 Uhr in der Reformierten Kirche bildete – unter Mitwirkung des Posaunenchores, der auch schon in der zweiten Christvesper aktiv war – den Abschluss der feierlichen Gottesdienste am Heiligen Abend.

---

---

### Neujahrgottesdienst

In diesem Jahr fand erstmalig zum Jahresanfang ein „Regionaler meditativer Gottesdienst“ in der Lutherkirche statt. Der große Zuspruch zeigte auch hier,

dass gemeinsame Wege in der Zukunft immer wichtiger werden. Nach dem Gottesdienst wurde im Gemeindehaus gemeinsam auf das neue Jahr angestoßen.

## Die Presbyterien informieren



Die Presbyterien beider Gemeinden beschäftigen sich auch weiterhin mit dem **Fusionsprozess**. Hier sind noch einige Beschlüsse zu fassen und Formalitäten zu erledigen. Die Vereinigung soll zum 01.01. 2024 vollzogen werden. Danach wird es bis zu den kurz danach anstehenden Presbyteriumswahlen statt eines Presbyteriums einen sogenannten Bevollmächtigtenausschuss geben. Er soll aus den bisherigen Presbyteriumsmitgliedern beider Gemeinden bestehen.

In Bezug auf die **Presbyteriumswahlen 2024** ist mitzuteilen, dass die Altersgrenze (Wählbarkeit bis 75) erneut in Frage gestellt wird. Die Presbyterien und Kreissynodalvorstände sind gebeten worden, bis zur nächsten Landessynode ihr Votum dazu abzugeben. Es ist gut denkbar, dass die Altersgrenze nicht bestehen bleibt. In einer der nächsten Gemeindebriefausgaben und im Zuge unserer Presbyteriumswahlen werden wir über die gefassten Beschlüsse informieren.

Ein weiteres Thema, mit dem sich die Presbyterien in der gesamten Landeskirche eingehend beschäftigen, ist das Thema **sexualisierte Gewalt**. Hier müssen auch in Gemeinden Schutzkonzepte entwickelt werden. Bei der Erstellung solcher Konzepte werden die verschiedenen Arbeits-

bereiche der Gemeinde natürlich mit einbezogen. Auch ist es den Gemeinden aufgetragen, ein so genanntes **Arbeitssicherheitskonzept** zu erstellen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in diesem Bereich zu schulen. Hier werden wir von einem externen Berater unterstützt.

In den Sommerferien wird es im Kooperationsraum ein so genanntes **Gottesdienstkarussell** geben. Das bedeutet, dass die Pfarrerrinnen und Pfarrer des Kooperationsraums nicht nur in ihren Gemeinden Gottesdienste halten und zudem ein Pfarrer bzw. eine Pfarrerin an einem Sonntag zwei Gottesdienste hält. Dazu mussten natürlich an den vier vorhandenen Predigtorten (Wetter, Volmarstein/Grundschöttl, Herdecke, Ende) die Gottesdienstzeiten angepasst werden. Für Wetter heißt das, dass der Gottesdienst in den Sommerferien bereits um 9.30 Uhr beginnt. Es sei ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Verlegung der Gottesdienstzeit ausschließlich die Sommerferien betrifft.

In diesem Jahr wird es auch wieder ein Gemeindefest geben. Es soll am 17. und 18. Juni, am Wochenende vor den Sommerferien, stattfinden. Der Gemeindebeirat hat sich bereits zu

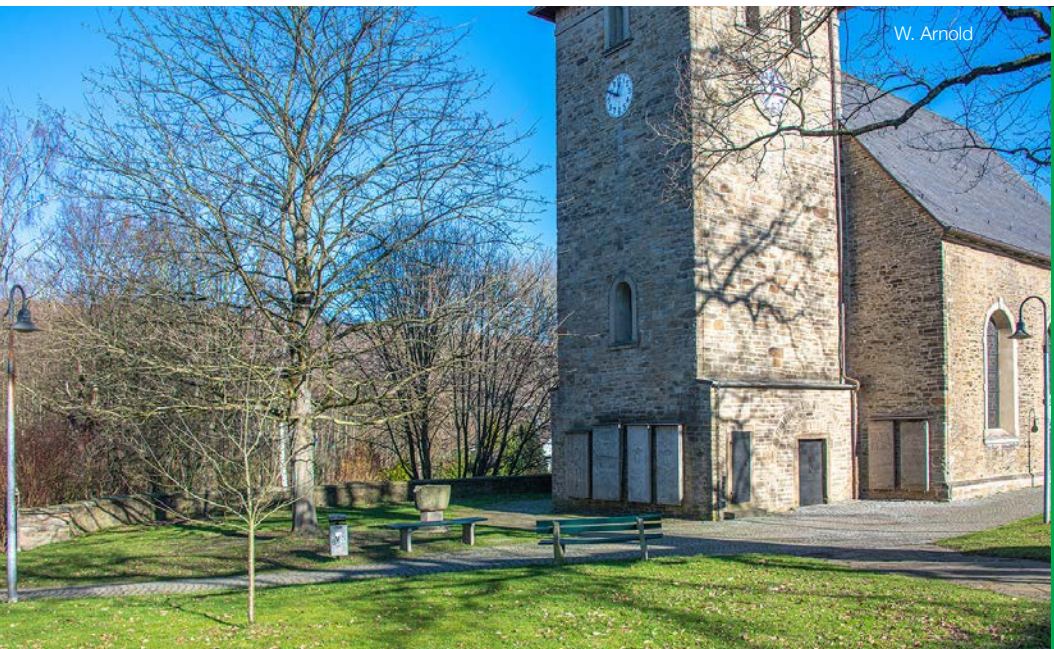
einem ersten Planungsgespräch getroffen. Dabei wurde auch der Weihnachtsmarkt 2023 thematisiert. Nachdem 2022 das Gemeindehaus noch geschlossen war, wird es in

diesem Jahr wieder mit in die Planungen einbezogen. Alle Planenden sind froh, dass es keine coronabedingten Einschränkungen mehr gibt.

### Taufest am 4. Juni 2023

Wir möchten ganz herzlich zur Taufe einladen und alle, egal ob klein oder groß, die noch nicht getauft sind, taufen. Dazu haben wir uns im Kooperationsraum etwas Besonderes überlegt. Mit unseren Nachbargemeinden Ende, Herdecke und Volmarstein möchten wir am Sonntag Trinitatis, das ist der 4. Juni 2023, an der Dorfkirche in Ende (Kirchender Dorfweg 44) ein Tauffest feiern. Bei gutem Wetter findet dieses unter freiem Himmel statt, bei schlechtem Wetter können wir in die Kirche und ins Gemeindehaus ausweichen.

Wir möchten gemeinsam mit einem Gottesdienst beginnen und dann in mehreren Gruppen an mehreren Orten jeweils mit einigen Familien die Taufen vollziehen. Anschließend laden wir zu einem Imbiss ein und wollen noch etwas gemeinsam feiern. In der nächsten Zeit werden alle zur Gemeinde gehörenden Familien mit Kindern im Alter bis 6 Jahren, die noch nicht getauft sind, angeschrieben und zu unserem Tauffest eingeladen. Sollte jemand keine Einladung bekommen, aber sich dennoch für das Tauffest interessieren, kann er sich



gerne bei Pfarrer Malz oder im Gemeindeamt melden. Wir verstehen das Tauffest als alternatives Angebot. Natürlich

besteht auch weiterhin die Möglichkeit, sich in der Lutherkirche taufen zu lassen.

### Verabschiedung Hartmut Klar



Hartmut Klar, beim Evangelischen Kirchenkreis zuletzt verantwortlich für Gemeinde- und Organisationsentwicklung, ist jetzt in einem Gottesdienst in unserer Lutherkirche von Superintendent Henning Waskönig in den Ruhestand verabschiedet worden.

Hartmut Klar hat 43 Jahre lang beim Kirchenkreis in unterschiedlichen Funktionen gearbeitet. „Da gab es jede Menge an Prozessen, an kleinen wie an großen“, so der Superintendent. „Ich erinnere an das Zusammengehen des Gemeinsamen Kreiskirchenamtes, die Vereinigungen von Kirchengemeinden, das Coachen und Begleiten von Presbyterien oder Kooperationsräumen, die QM-Zertifizierung im KiTa-Bereich.“ Eines sei dabei immer entscheidend gewesen: „Sie haben andere dabei unterstützt,

dass diese ihre Verantwortung in Sachen Leitung besser wahrnehmen konnten“, betonte Waskönig. „Schon als Schüler engagierte sich Hartmut Klar ehrenamtlich in der Jugendarbeit. Sein Studium der Chemie und Geografie sollte eigentlich auf den Lehrerberuf hinauslaufen. „Ich war aber von Beginn an nicht glücklich mit dem Schulsystem“, erklärt der 68-Jährige, warum er sich für einen anderen Weg entschieden hat. Nach theologischen Ausbildungen arbeitete der Vater einer Tochter zunächst als



Jugendreferent, Gemeindepädagoge und in der Erwachsenenbildung, später im Bereich Organisationsentwicklung teilte er seine Stelle, bevor er dann zu 100 Prozent den Bereich der Beratung und Begleitung von Gemeinden übernahm. „In Ihrer Dienstzeit haben Sie mit sechs



Vorn: Henning Waskönig, Hartmut Klar,  
Thomas Küstermann, hinten: Verena Schmidt,  
Bernd Becker, Dieter Wentzek (jeweils von links)

Superintendentinnen und Superintenden-  
ten zusammengearbeitet, von  
denen vier Ehemalige heute hier sind,  
Hans Berthold verstarb 2016“.

Hartmut Klar selbst verabschiedete  
sich mit einer Präsentation aus seiner  
hauptamtlichen Tätigkeit. Aber auch  
als Ruheständler wird Hartmut Klar  
weiterhin einige anstehende Prozesse  
unterstützen. „An der ein oder an-  
deren Stelle.“

## Die evangelischen Kirchen in Wetter

### Die reformierte Schule in der Freiheit von Wetter

Am 15. März 1654 wurde ein Vertrag  
zwischen dem Bürgermeister und dem  
Rat der Freiheit Wetter auf der einen  
und dem Johann Springorum auf der  
anderen Seite geschlossen, der die  
Unterrichtung der Kinder Augsburger  
Konfession (lutherischer) in  
„lateinischer und teutscher Sprache  
und guten Sitten“ sicher stellen sollte.  
Die erste evangelische Schule in  
Wetter war damit gegründet.

1657 wurde die Schlosskapelle der  
reformierten Gemeinde zugesprochen.  
Als sich dann im Jahr 1661 zwölf  
Solinger Klingenschmiede, die eben-  
falls der reformierten Konfession  
angehörten, im Amt Wetter nieder-  
ließen, kam der Wunsch auf, auch den  
reformierten Kindern eine Schulbil-

dung zuteil werden zu lassen.  
Im Jahr 1663 gab die Gemeinde dann  
20 Taler für die Reparatur der Kapelle  
sowie für den Bau eines Schulhauses.  
Der Pastor Anton(ius) Dülcken quit-  
tierte davon 7 Taler für die Reparatur  
und der Lehrer Johann Eberhard  
Ostermann quittierte den Erhalt von  
13 Talern für den Bau der reformierten  
Schule. Der Bau der Schule erfolgte  
erst 1664. Es scheint aber bereits vor  
dem Bau einer Schule ein reformierter  
Unterricht durchgeführt worden zu  
sein, vermutlich in der Wohnung des  
Pastors selbst.

Am 12. Juni 1664 wurde dann ein  
Schulmeister angestellt, dessen  
Name nicht überliefert ist. Vermutlich  
handelte es sich aber um Theodor

Platenius, der 1673 Nachfolger von  
Antonius Dülcken als reformierter  
Pastor wurde und vorher als Lehrer an  
der reformierten Schule tätig war.

Am 17. August 1664 wurde ein Vertrag  
zwischen dem Bürgermeister und dem  
Rat der Freiheit Wetter sowie den  
Brüdern Henrich und Johan Overkamp  
über die Errichtung eines Schulhauses  
mit 11 Balken und 4 Querwänden ge-  
schlossen. Aus der Bürgerschaft  
wurden dafür 42 Taler gespendet. Es  
wurde ein Schulraum und eine Stube  
mit Kammer gebaut. Ein passendes  
Grundstück war schnell gefunden.  
Unterhalb der reformierten Kirche soll  
ein kleiner Hof gestanden haben, der  
im 30jährigen Krieg wüst fiel. Vermut-  
lich gehörte dieses Grundstück bereits  
zur Schlosskapelle, denn ein Grund-  
stückskauf ist nicht festzustellen. Das  
Schulgebäude wurde bereits am  
6. Dezember 1664 in Betrieb genom-  
men. Der Lehrer wurde mit Schulgeld  
bezahlt. 1676 erhielt er 10 Reichs-  
thaler jährlich, daneben hatte er freie  
Wohnung und zusätzlich wurden oft  
noch Naturalien in Form von Hühnern,  
Eiern, Getreide, Gemüse etc. ge-  
fordert. 1685 wurde Peter Bernhard  
Hugenholtz als Lehrer eingestellt. Wer  
zwischenzeitlich als Lehrer tätig war,  
ist wohl nicht überliefert.

Erste Instandsetzungsarbeiten am  
Gebäude wurden schon 1717 durch-  
geführt. Nach über 50 Jahren im  
Dienst stirbt der Lehrer Hugenholtz  
im Jahr 1736 und für die folgenden

2 Jahre ist kein Lehrername über-  
liefert. Erst 1738 wird Johann Caspar  
Herminghausen als Lehrer eingestellt.  
Er wird aber schon 1746 als reform-  
mierter Pastor ordiniert.

Ab dem 15. September 1747 wurde  
Carl Joseph Lothar Werli Schulrektor  
in der Freiheit. Er war vorher Rektor in  
Lünen und verzog 1759 als Pastor  
nach Bochum. Die nachfolgenden  
Lehrernamen konnte ich bisher nicht  
ausfindig machen.

1794 befand sich das Schulgebäude  
in einem derart desolaten Zustand,  
dass es unbewohnbar war. Es wurde  
anscheinend völlig neu gebaut. Im  
Jahr 1812 wurde Schulgeld in folgen-  
der Höhe verlangt:

- 16 Stüber/Monat von Rechen-  
schülern
- 8 Stüber/Monat von Lese-, Buchsta-  
bier- und Schreibschülern
- zusätzlich von jedem Schüler 20  
Stüber im Jahr für Bücher, 2 Stüber für  
Schreibmaterial und 12 Stüber  
Kohlengeld für den Winter (60 Stüber  
ergaben einen Thaler).

Im Jahr 1817 wurde dann auf Betrei-  
ben des Landrats Hiltrop die reform-  
mierte Schule mit der lutherischen  
Schule in der Freiheit vereinigt. Beide  
haben aber wohl weiterhin ihre  
eigenen Gebäude genutzt, denn erst  
1830 ist erstmals gemeinsamer  
Unterricht übergangsweise im Haus  
von Friedrich Harkort, in dem als  
„Waterporte“ bezeichneten Haus,  
durchgeführt worden.

Die gemeinsame Schule zog 1837 in die von Carl Gravemann neu erbaute „Freiheitschule an der Kircheiche“ an der Ecke der heutigen König- und Wilhelmstraße. Die Schule hatte zwei Klassen, eine lutherische und eine reformierte.

Das Gebäude der reformierten Schule in der Freiheit wurde um 1830 an Carl Gravemann verkauft, welcher es 1845 an Auguste Harkort, Tochter von Friedrich Harkort, verkaufte. Zwei Jahre später verkaufte sie es an ihren Bruder Friedrich Wilhelm Harkort junior. 1926 setzte sich der Lehrer Kastrup für den Erwerb des angeblich baufälligen Hauses an der Burgstraße durch die Stadt Wetter für das Ju-

gendherbergswerk ein. Der damalige Stadtdirektor Rehorn organisierte dann den Umbau für etwa 18.000 Reichsmark.

Die Einweihung als Jugendherberge erfolgte am 5. Dezember 1926 und sie wurde bis in die 1960er Jahre betrieben. Anschließend sollen dort für eine kurze Zeit ledige Fremdarbeiter der DEMAG untergebracht worden sein. Seit den 1970er Jahren bis 2014 war dann dort das Stadtarchiv Wetter untergebracht. Seit 2014 ist das Gebäude in Privatbesitz.

*Thorsten Schmitz*



Heimatverein Wetter e.V.

Bildbeschreibung: links die reformierte Kirche, dahinter die reformierte Schule/DJH, daneben das Torhaus der Feilenhauerei Prinz.

Das 2. Haus von rechts ist das ehemalige reformierte Pfarrhaus und ganz rechts ein noch stehendes Burgmannenhaus.

## Die Krippenfiguren benötigen eine Restaurierung

Im nächsten Advent werden sie in neuer Pracht erstrahlen.



W. Arnold



W. Arnold

## Neuer Frauenkreis

Viele Jahre hat es in unseren Kirchengemeinden 3 Frauenhilfsgruppen gegeben. Als diese kleiner wurden, kam es zu deren Zusammenlegung. Weil es zu einem weiteren Mitgliederschwund kam und es zunehmend schwieriger wurde, Frauen für die Leitung zu finden, wurde die Frauen-

hilfsarbeit jetzt eingestellt. Stattdessen soll es aber einen weiteren Frauenkreis geben, der sich, wie die damalige Frauenhilfe, am 2. Mittwoch im Monat von 14.30-16.00 Uhr trifft. Im Mai soll es losgehen. Ansprechpartnerin ist Renate Goersch (Tel. 02335/17186).

## TAIWAN – Weltgebetstag 2023

Der Inselstaat Taiwan mit der Hauptstadt Taipeh liegt zwischen Japan und den Philippinen vor dem chinesischen Festland und besteht aus einer Hauptinsel und über hundert weiteren Inseln.

Bei der internationalen Weltgebetstagskonferenz 2017 wurde Taiwans Bewerbung angenommen, die Gottesdienstordnung für 2023 zu erarbeiten. Mit etwa 5% ist das Christentum auf Taiwan zwar schwach vertreten, doch unter den Indigenen gehören 60% einer christlichen Kirche an.

Die Frauen des Weltgebetstagskomitees haben den Gottesdienst unter das Motto: – Glaube bewegt – gestellt. Der zentrale Bibeltext zum Weltgebetstag stammt aus dem Epheserbrief. Da heißt es an einer Stelle: „Ich habe von eurem Glauben gehört.“ Und von ihrem Glauben in oft schwierigen Situationen in Familie und Gesellschaft berichten fünf Frauen im Weltgebetstagsgottesdienst.

Das Titelbild stammt von der Künstlerin Hui-Wen Hsiao, die die Schönheit

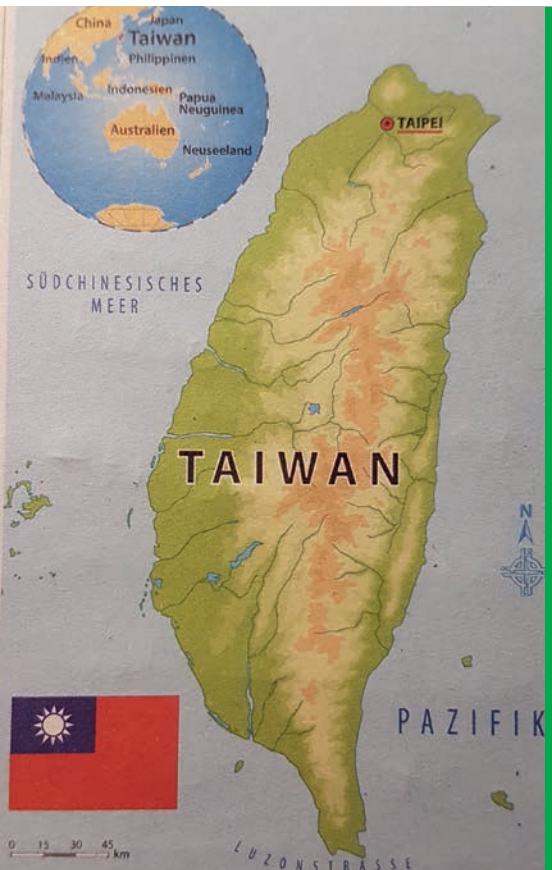
der Insel, auch als „Königreich der Orchideen“, bekannt, zeigen möchte. Und sie sagt : „Ich möchte, dass die Betrachtenden fühlen, dass es immer Hoffnung gibt, dass Gott unsere Gebete erhört und es sich lohnt, am Glauben festzuhalten“.

Der ökumenische Gottesdienst wird von Frauen der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden in Altwetter gestaltet.

Der ökumenische Gottesdienst findet am Freitag, dem 03. März 2023, um 17:00 Uhr in der katholischen Kirche „Sankt Peter und Paul“ statt.

Nach dem Gottesdienst sind die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher zu einem Beisammensein in das katholische Pfarrheim eingeladen.

*Bärbel Fischer*



# Jugendseite

## Jugendcafé im Gemeindehaus

Du spielst gerne Kicker, Billiard oder sonstige Spiele?  
Du suchst einen Ort zum Chillen?  
Du triffst dich gerne mit anderen, weißt aber nicht wo?

Jeden Freitag von 19 bis 21 Uhr  
in der Jugendtage im Gemeindehaus  
neben der Lutherkirche in Wetter  
**Unser Programm:**

- 03.03.23 Wir machen Panninis
  - 10.03.23 Casino-Abend
  - 17.03.23 Wir machen Hot Dogs
  - 24.03.23 Pokertunier
  - 31.03.23 Wir machen Pizza
  - 21.04.23 Brett- und Kartenspiele
  - 28.04.23 Dart-Turnier
  - 05.05.23 Filmabend
  - 12.05.23 Wir machen Burger
- In den Osterferien bleibt das Café geschlossen**

## Brett- und Kartenspiel-Gruppe

Für alle Brett- und Kartenspielfreunde ab 13 Jahren: Wer gerne mit Anderen Zeit verbringt und Spaß am Spielen hat oder einfach neugierig ist, ist herzlich eingeladen, die Brettspiel-Gruppe in der Jugendtage zu besuchen. Donnerstags in der Zeit von 18:00 bis 21:00 Uhr besteht die Möglichkeit, Spiele aus unserem reichen Bestand auszuprobieren oder eigene mitzubringen. Genauere Informationen über Jugendreferent Florian Ehrmann  
florian-ehrmann@ev-jugend-hagen.de



W. Arnold

## Amtshandlungen

In der Zeit vom 21. November 2022 bis 18. Februar 2023



### Getauft wurden:

Emil Kjell Ringens  
Levi Hagedorn  
Carlotta Kirch



### Beerdigt wurden:

Lothar Hinz	73 Jahre
Adolf Kraemer	88 Jahre
Heidmarie Schulz, geb. Möller	69 Jahre
Ilse Köhler, geb. Sonnenberg	96 Jahre
Rolf Niemann	85 Jahre
Waltraud Schulte, geb. Goetz	79 Jahre
Gisela Drowatzky, geb. Schmidt	80 Jahre
Erna Jährling, geb. Dreyer	92 Jahre
Hans Wachtel	82 Jahre
Maria Struchtemeier, geb. Zurmühl	94 Jahre
Angela Overhoff, geb. Hegemann	71 Jahre
Thomas Krohn	59 Jahre
Ursula Naber, geb. Kruse	96 Jahre
Brigitte Kalkofen	69 Jahre
Anne-Ruth Gerlach-Schulte	67 Jahre

Jesus Christus spricht:

**Ich bin die Auferstehung  
und das Leben.**

**Wer an mich glaubt, der wird leben,  
auch wenn er stirbt.**

- *Johannesevangelium 11, 25 u. 26* -

## Regelmäßige Veranstaltungen

SO	10.00 Uhr	<b>Gottesdienste</b> in der luth. und ref. Gemeinde Lutherkirche: 1., 2. und 3. Sonntag im Monat, (am 1. So im Monat mit Feier des hl. Abendmahls und am 2. So im Monat mit Kirchencafé), Ref. Kirche: 4. und evtl. 5. Sonntag im Monat (am 4. So im Monat mit Kirchencafé) Taufen nach Vereinbarung
	14.30 Uhr	<b>Handarbeitskreis</b> ( Regine Jäckel, Tel. 4197)
MO	18.30 Uhr	<b>Probe des Kirchenchores</b> (Christoph Maria Wolff, Tel. 4461)
	19.30 Uhr	<b>„Man(n) trifft sich“</b> (1. Montag im Monat) (Pfr. Karsten Malz, Tel. 5205)
DI	09:30 Uhr	<b>Krabbelgruppe</b> (Karin Malz, Tel. 5205)
	17.00 Uhr	<b>Frauenabendkreis</b> (14-tägig) (Gudrun Peckaj, Tel. 6848653)
	17.50 Uhr	<b>Jugendchor „be happy“</b> (ab 10 Jahre) (Elisabeth Ludwig, Tel. 0151-61563229 und Büro Deutscher Kinderschutzbund, Tel. 4117)
	19.00 Uhr	<b>Oekumenischer Frauenkreis</b> (1 x im Monat n. Absprache) (Renate Bildheim, Tel. 3063)
	19.30 Uhr	<b>Chor TonArt</b> , (Bärbel Schäfer-Luhrenberg, Tel. 3461)
MI	09.45 Uhr	<b>Oekumenischer Frauengesprächskreis</b> (1. Mittwoch im Monat) (Rosemarie Struchtemeier, Tel. 4642)
	14:30 Uhr ab Mai	<b>Frauenkreis</b> (2. Mittwoch im Monat) (Renate Goersch Tel. 02335-17186)
	19.00 Uhr	<b>Filmabend</b> (nach Vorankündigung) (Klaus Unbereit, Tel. 0234-854292)
DO	Vereinb.	<b>Ev. Arbeitskreis</b> (2. Donnerstag im Monat) (Klaus Unbereit, Tel. 0234-854292)
	15.00 Uhr	<b>Gemeindecafé</b> (1. Donnerstag im Monat) (Inge Schlitte, Tel. 4307)
FR	18.30 Uhr	<b>Brettspielegruppe</b> (Florian Ehrmann, Tel. 0151-46658121)
	10.30 Uhr	<b>Gottesdienst</b> in der Seniorenresidenz (i.d.R. 4. Freitag im Monat)
	18.00 Uhr	<b>Posaunenchor</b> (Dietmar Köhler, Tel. 02302-89640)
	19-21 Uhr	<b>Jugendcafé</b> (Florian Ehrmann, Tel. 0151-46658121)



SA	9-12 Uhr	<b>Kindergottesdienst</b> (1. und 3. Samstag im Monat) (Pfr. Karsten Malz, Tel. 5205) (Teambesprechung nach Vereinbarung)
	9-12 Uhr	<b>Konfi-Gruppen</b> (1. und 2. Samstag im Monat) (Pfr. Karsten Malz, Tel. 5205), (Teambesprechung nach Vereinbarung) Gemeindehaus

## Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

**Gottesdienste:** Alle Gottesdienste sind gemeinsame Gottesdienste der lutherischen und reformierten Gemeinde.

03.03.23	17.00 Uhr	<b>Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag</b> in der katholischen Kirche
05.03.23	11.00 Uhr	<b>Musikalisch gestalteter Gottesdienst</b> Werkstattgottesdienst des Kooperationsraums in der Christuskirche in Grundschöttel, mit Feier des hl. Abendmahls, Thema: „Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.“ Anschl. Mittagessen
12.03.23	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> in der Lutherkirche, Pfrin. Wink, anschl. Kirchencafé
19.03.23	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> in der Lutherkirche, Pfr. Malz
26.03.23	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> in der ref. Kirche, Pfr. Malz
02.04.23	17.00 Uhr	<b>Palmsonntag – alternativer Gottesdienst</b> im Gemeindehaus und in der Lutherkirche, Gottesdienstteam; <b>an diesem Sonntag findet um 10.00 Uhr kein Gottesdienst statt!</b>
06.04.23	19.00 Uhr	<b>Gründonnerstag – alternativer Abendgottesdienst</b> mit Feier des hl. Abendmahls in der Lutherkirche, Gottesdienstteam
07.04.23	10.00 Uhr	<b>Karfreitag – Gottesdienst</b> mit Feier des hl. Abendmahls in der Lutherkirche, mit Kirchenchor, Pfr. Malz
08.04.23	21.00 Uhr	<b>Osternachtgottesdienst</b> in der Lutherkirche, Gottesdienstteam, anschl. Beisammensein im Gemeindehaus
09.04.23	10.00 Uhr	<b>Ostersonntag – Gottesdienst</b> in der Lutherkirche, mit Feier des hl. Abendmahls, Pfr. Malz, anschl. Osterfrühstück
10.04.23	10.00 Uhr	<b>Ostermontag – Gottesdienst</b> in der ref. Kirche, Pfr. Malz
16.04.23	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> in der Lutherkirche, Pfrin. Wink
23.04.23	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> in der ref. Kirche, Pfr. Malz

30.04.23	10.00 Uhr	<b>Vorstellungsgottesdienst</b> der Konfirmandinnen und Konfirmanden in der <b>ref. Kirche</b> , Pfr. Malz
07.05.23	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> in der Lutherkirche, mit Feier des hl. Abendmahls, mit Kirchenchor, Pfr. Malz
14.05.23	10.00 Uhr	<b>Konfirmationsgottesdienst</b> mit Feier des hl. Abendmahls in der <b>Lutherkirche</b> , mit Posaunenchor, Pfr. Malz/Pfr. Grote
18.05.23	11.00 Uhr	<b>Regionaler Himmelfahrtsgottesdienst</b> in der Ev. Stiftung Volmarstein (Martinskirche), Mitfahrgelegenheiten bestehen um 10.30 Uhr ab Lutherkirche
21.05.23	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> in der Lutherkirche, Pfrin. Wink
28.05.23	10.00 Uhr	<b>Pfingstsonntag – Gottesdienst</b> in der ref. Kirche, Pfr. Malz, mit anschließender Pfingstwanderung
29.05.23	11.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> in Herdecke, um 10.00 Uhr fahren wir gemeinsam mit dem Schiff über den Harkortsee nach Herdecke, Schiffsfahrkarten (Hin- und Rückfahrt) können für 4 Euro im Gemeindeamt erworben werden

### Kindergottesdienste:

Die Kindergottesdienstvormittage finden am 4.3., 18.3., 6.5. und 20.5. von 9.00-12.00 Uhr statt.

## Konzert Just more

Das Ersatzkonzert für das ausgefallene Weihnachtskonzert vom 16.12.2022 wird wie versprochen **am 25.03.2023 um 17 Uhr wieder in der Lutherkirche** stattfinden.

Das Programm wird ein abwechslungsreicher Mixed aus Evergreens, Pop und Musical sein. „Wir wollen wieder gerne alle Altersgruppen ansprechen, so dass jede(r) in der Musik schwelgen kann.“ Wir freuen uns auf eine volle Kirche mit den drei

Chören „Just more“, „Aschira“ und dem Jugendchor „Be happy“ unter der Leitung von Elisabeth Ludwig.

Der Eintritt beträgt 12 Euro (Die bereits verkauften Eintrittskarten für das ausgefallene Konzert behalten ihre Gültigkeit) Für Kinder bis 12 Jahre ist der Eintritt frei. Karten gibt es noch an den bekannten Vorverkaufsstellen.

**Informationen unter 015161563229 und [www.justmorechoir.de](http://www.justmorechoir.de)**

## Ausblick

**4. Juni, 11 Uhr: Tauffest des Kooperationsraums** in Ende, mit Posaunenchor

**17. und 18. Juni: Gemeindefest**

**18. Juni, 10 Uhr: Gottesdienst**, anschl. Gemeindefest

## Kirchenkreis Hagen bietet gemeinsame Fahrt zum Kirchentag an



In Nürnberg findet nach vier Jahren Pause vom 7. bis 11. Juni der Deutsche Evangelische Kirchentag statt – eine fünftägige Großveranstaltung, die mit rund 2000 Angeboten und einem vielfältigen Programm aufwartet.

Der Kirchentag steht unter der Losung „Jetzt ist die Zeit“ (Mk 1,15). Teilnehmende können sich ein individuelles Programm zusammenstellen, ganz nach ihren eigenen Interessen. Bei allem stehen die Gemeinschaft und der Austausch im Mittelpunkt

Der Evangelische Kirchenkreis Hagen bietet vom 7. bis 11. Juni eine Fahrt zum Kirchentag in Nürnberg an.

Die An- und Abreise erfolgt gemeinsam mit dem Bus, der am Mittwoch, 7. Juni, gegen 8 Uhr in Hagen am Ischeländparkplatz abfahren wird. Die Rückreise am Sonntag, 11. Juni, ist für 13 Uhr ab Nürnberg geplant.

Zu der Reise mitzubringen sind Luftmatratze, Schlafsack, Besteck, Brettchen, Trinkbecher, etc.

**Anmeldeschluss ist der 27. März.** Die Anmeldung ist zu schicken an die Superintendentur des Evangelischen Kirchenkreises Hagen, Dödterstraße 10, 58095 Hagen, Tel: 02331.9082120, Fax: 02331.9082144, [superintendentur@kirchenkreis-hagen.de](mailto:superintendentur@kirchenkreis-hagen.de)

Zu einer **gemeinsamen Einstimmung auf den Kirchentag** lädt das Organisationssteam für **Mittwoch, 10. Mai, um 18 Uhr** in das Gemeindehaus der Evangelischen Lydia-Kirchengemeinde, Schwerter Straße 122, ein.

Fragen rund um die gemeinsame Reise beantworten Pfarrer Christoph Gerdom (0170-7833216, [christoph.Gerdom@t-online.de](mailto:christoph.Gerdom@t-online.de)) oder Pfarrerin i.R. Elke Schwerdtfeger (0175-8498161, [elke.schwerdtfeger@gmx.net](mailto:elke.schwerdtfeger@gmx.net)).

Weitere Informationen gibt es auch unter <http://www.kirchentag.de>

## Ihre Ansprechpartner/innen in unseren Kirchengemeinden

### Ev.-luth. und Ev.-ref. Kirchengemeinde:

Gemeindepfarrer Karsten Malz Bismarckstraße 19 e-mail: <a href="mailto:malzwetter@aol.com">malzwetter@aol.com</a>	Tel.: 02335-5205
Vertretungsaufgaben: Pfarrer Johann-Christian Grote Im Kirchspiel 4 e-mail: <a href="mailto:hcgrote@gmx.de">hcgrote@gmx.de</a>	Tel.: 02335-9678816

### Ev.- luth. Kirchengemeinde:

Gemeindeamt, Bismarckstraße 38 Petra Hermann Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr je 8–12 Uhr Mi 14 – 18 Uhr e-mail: <a href="mailto:Luthergemeinde@Evangelische-Kirchengemeinden-Alt Wetter.de">Luthergemeinde@Evangelische-Kirchengemeinden-Alt Wetter.de</a>	Tel.: 02335-4461 Fax: 02335-913005
Kirchmeister Klaus Unbereit	Tel: 0234-854292
Organist Jürnjakob Möller e-mail: <a href="mailto:juernjakob.moeller@ev-pop.de">juernjakob.moeller@ev-pop.de</a>	

### Ev.-ref. Kirchengemeinde:

Gemeindebüro, Im Kirchspiel 4 Susanne Dargasz Öffnungszeiten: Di 13 – 17 Uhr e-mail: <a href="mailto:ha-kg-wetter-ref@kk-ekvw.de">ha-kg-wetter-ref@kk-ekvw.de</a>	Tel.: 02335-5219
Kirchmeister Ulrich Könning	Tel.: 02331-587991
Organistin Anne Heibing	Tel.: 02335-6849544

### Gemeinsame Dienste

Jugendreferent Florian Ehrmann	Tel.: 0151-46658121
Diakoniestation, umgezogen nach Witten	Tel.: 02302-9148424
<b>Kirchenbauverein Lutherkirche Wetter e.V.</b> Konto bei der Sparkasse an Ennepe und Ruhr IBAN: DE49 4545 0050 0006 2796 81	Tel.: 02335-4461
<b>Internetseite:</b> <a href="http://evangelische-kirchengemeinden-altwetter.de">evangelische-kirchengemeinden-altwetter.de</a>	

**Impressum:** Herausgeber: Ev.-luth. und Ev.-ref. Kirchengemeinde Wetter  
Konto bei der Sparkasse an Ennepe und Ruhr IBAN DE35 4545 0050 0006 0113 40  
Verantwortlich: Wolfgang Arnold, Elke Bohnhof, Gerd Klinkmann, Karsten Malz  
Druck: Ev. Stiftung Volmarstein

**Dies ist der Tag, den der Herr macht.  
Lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein.**

*Psalm 118, 24*

**Er ist nicht hier, er ist auferstanden!  
Der Herr ist wahrhaftig auferstanden!**

*Lukas 24, 6 und 34*



W. Arnold

Gemälde von Anne Frei